

11.11.2014

Herrn Bürgermeister
Stefan Raetz
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach



07

**Bürgerantrag nach § 24 auf Einrichtung eines Friedwaldes in Rheinbach
Bitte um Beratung**

Sehr geehrter Herr Raetz,
nachdem wir seit 15 Jahren wieder in Rheinbach leben, unsere Kinder zwischenzeitlich in anderen Städten wohnen, haben wir die Zeit, uns auch um unsere „letzten Angelegenheiten“ zu kümmern und diese in unserem Sinne zu regeln.

Wir haben uns über die unterschiedlichen Bestattungsformen informiert. So haben wir uns auch einen Friedwald und einen Ruheforst angesehen. Vor kurzem wurde ich durch einen Artikel im General- Anzeiger wieder auf das Thema aufmerksam und möchte es nun erneut angehen.

In diesem Artikel wurde von den kleineren Ortschaften (Morenhoven, Essig u.a.) in der Gemeinde Swisttal berichtet, die ebenfalls diese Bestattungsform wünschen.

Es gibt, wie mir Frau Schneider, Herr Wittmer und Herr Feuser auf meine Mail bzw. auf mein Telefonat hin berichteten, bereits viele Bestattungsformen in Rheinbach. All dies ist mir bekannt. Herr Feuser sagte mir, dass es neben der Kostenfrage aber auch um eine fehlende Nachfrage gehe.

Dem würde ich aus meinem Umfeld vehement widersprechen.

Ich bin in der ZWAR-Gruppe Rheinbach aktiv und weiß aus vielen Gesprächen, dass es eher bedauert wird, dass die Möglichkeit eines Friedwaldes hier nicht besteht. So ist es vielmehr heute so, dass man als Rheinbacher Bürger nach Bad Münstereifel oder Heimerzheim gehen muss, wenn man diese Form der Bestattung wünscht.

Wie vielen Menschen ist es auch mir ein tröstlicher und beruhigender Gedanke an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt zu werden. Nicht